

DIE »REESE«

PLANUNGEN FÜR EIN NEUES QUARTIER

Im Unterschied zu anderen ehemaligen Garnisonsorten entschieden sich die Augsburger Stadtplaner für einen radikalen Umbruch. Ziel war es, neue Quartiere mit großen parkartigen Freiflächen zu schaffen. Die Vermarktung der Konversionsflächen musste zudem möglichst kostenneutral erfolgen. Nur wenige der vorhandenen Gebäude sollten erhalten bleiben, vor allem die beiden Offizierskasinos und – nach langem Ringen – eine der großen Fahrzeughallen, die im Zweiten Weltkrieg als KZ-Außenlager genutzt worden war. Der 2023 eröffnete »Erinnerungsort Halle 116« bildet heute einen markanten Kontrapunkt im modernen Sheridan-Gewerbepark. Während die ehemalige Flak-Kaserne im Norden Kriegshabers zügig in ein gemischtes Gewerbe- und Wohngebiet umgewandelt wurde, entwickelte man für das besonders großflächige Sheridan-Areal in Pfersee ein städtebauliches Strukturkonzept mit getrennten Zonen für Gewerbe, Freizeit und innovatives Wohnen. Aus dem Westkrankenhaus in der früheren Arras-Kaserne waren schon in den 1980er Jahren Sozialwohnungen geworden. Zuletzt kam ab 2011 die Reese-Kaserne in den Blick, die die Augsburger Gesellschaft für Stadtentwicklung (AGS) als Treuhänderin der Stadt Augsburg 2006 erworben hatte. Während der nördliche Teil nach dem Totalabriss der ehemaligen Panzerjäger-Kaserne bereits komplett zum Wohngebiet umgestaltet worden ist, blieben die kulturell genutzten Gebäude im östlichen Teil des Geländes an der Sommestraße zunächst noch stehen.

Text: Gerhard Fürmetz



MARTINA VODERMAYER

KOMMUNIKATIONSDESIGNERIN
BILDJOURNALISTIN

Die Wahl-Augsburgerin gründete 2012 ihr eigenes Gestaltungsbüro mit Fokus auf Editorial Design und Bildberichterstattung. Seither nimmt sie regelmäßig an Gruppenausstellungen sowie verschiedenen städtischen und überregionalen Kunstprojekten teil. »Goodbye Reese« ist ihre erste Einzelausstellung.
www.martavictor.design

ein Projekt von



Dank an

Dr. Barbara Wolf, Gerhard Fürmetz,
Christian Z. Müller, Gerald Fiebig

Weitere Informationen

www.kulturhaus-abraxas.de
www.martavictor.design

GOODBYE REESE

Was lebte /
nützte /
gehen musste

Martina Vodermayr

Bilddokumentation



Freundlich unterstützt durch

abraxas
KULTURHAUS - AUGSBURG



Ofenhaus
Restaurant | Events | Catering

TEAM - A - 2
ARCHITEKTEN

Geschichts
AWerkstatt
Augsburg

12. September – 25. Oktober 2026
Kulturhaus abraxas / Augsburg

GOODBYE REESE

Was lebte / nützte / gehen musste

Martina Vodermayr / Bilddokumentation

12. September – 25. Oktober 2026
Kulturhaus abraxas / Ballettsaal / Sommestr.30 / 86156 Augsburg



GOOD MORNING REESE
2020 / ca. 70 × 50 × 1 cm



REESE THEATER – WIE ES WAR
2018–19 / ca. 110 × 50 × 1 cm



REESE THEATER – WIE ES WAR
2018 / ca. 70 × 50 × 1 cm



REESE THEATER – WIE ES GING
2020 / ca. 135 × 50 × 1 cm



REESE THEATER – WIE ES WEG WAR
2026 / ca. 70 × 50 × 1 cm



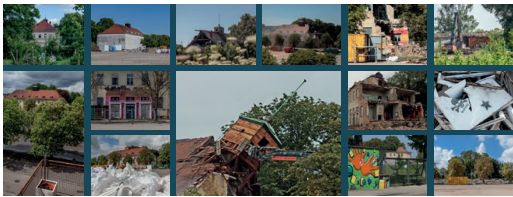
REESE KANTINE – WIE SIE WAR
2018 / ca. 70 × 50 × 1 cm



REESE KANTINE – WIE SIE WAR
2018–20 / ca. 135 × 50 × 1 cm



REESE KANTINE – WIE SIE GING
2020 / ca. 70 × 50 × 1 cm



REESE KANTINE – WIE SIE GING
2020 / ca. 135 × 50 × 1 cm



REESE KANTINE – WIE SIE WEG WAR
2026 / ca. 70 × 50 × 1 cm



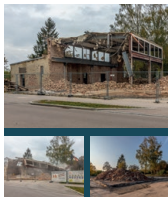
KRADHALLE MIT BOMBIG – WIE SIE WAR
2019 / ca. 70 × 50 × 1 cm



KRADHALLE MIT BOMBIG – WIE SIE WAR
2019 / ca. 110 × 50 × 1 cm



KRADHALLE MIT BOMBIG – WIE SIE GING
2020 / ca. 110 × 50 × 1 cm



KRADHALLE MIT BOMBIG – WIE SIE GING
2020 / ca. 42 × 50 × 1 cm



KRADHALLE MIT BOMBIG – WIE SIE WEG WAR
2021 / ca. 70 × 50 × 1 cm



MANNSCHAFTSHÄUSER –
WIE SIE WAREN
2018–19 / ca. 110 × 50 × 1 cm



MANNSCHAFTSHÄUSER –
WIE SIE GINGEN
2022 / ca. 70 × 50 × 1 cm



MANNSCHAFTSHÄUSER –
WIE SIE GINGEN
2023–26 / ca. 110 × 50 × 1 cm



MANNSCHAFTSHÄUSER –
WIE SIE WEG WAREN
2026 / ca. 70 × 50 × 1 cm

MATERIAL / PREISE / OPTIONEN
Alle ausgestellten Arbeiten sind UV-Drucke auf Wabenkarton.
Abholpreis [€] siehe jeweils Breite des Prints [cm].
Drucke mit leichten Transportschäden sind zum halben Preis erhältlich.
Jedes Motiv kann auch im individuellen Wunschformat und -material
bestellt werden. Kontakt: mv@martavictor.design